

NEU – WASSER-APP: UNSERE STADT NÜTZT FÜR IHRE BÜRGERINNEN UND BÜRGER ALS ERSTE STADT WELTWEIT EIN GANZ NEUES SERVICEANGEBOT!

## WasserApp: Unsere Stadt hat für ihre Bürgerinnen und Bürger weltweit die Nase vorn!



Handy liest den Wasserverbrauch – mit der WasserApp hat jetzt unsere Stadt weltweit die Nase vorn. Wasserwerksreferentin Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger mit Verantwortlichen unseres Wasserwerks, Ing. Robert Polak und Dipl.-Ing. Herwig Töscher (von rechts), testen übers iPhone das Ablesen des Wasserzählers.

Übers iPhone und die Gratis-WasserApp können jetzt die Bürgerinnen und Bürger ihren Wasserzählerstand direkt ins Wasserwerk fließen lassen. Das System wird weltweit erstmals angewandt. Unsere Stadt hat damit auch hier wieder die Nase vorne – zum großen Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger!

### **SENSATIONELLES NEUES SERVICEANGEBOT**

„Dieses Serviceangebot für unsere Bevölkerung ist sensationell! Wer ein iPhone hat, kann sich die WasserApp kostenfrei aufs iPhone laden, mit einem Klick den Wasserstand ablesen und dann die Daten komfortabel direkt ans Wasserwerk übermitteln. Auch dieser elektronische Amtsweg ist jetzt für die Bürgerinnen und Bürger überaus einfach und unkompliziert zu erledigen“, freut sich Wasserwerksreferentin Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger.

### **„SMARTE STÄDTE DENKEN MIT, SCHAFFEN NUTZEN“**

Villach ist über eine Reihe von bereits eingeleiteten Maßnahmen bekanntlich auf direktem Weg zur Smart City. Schaumberger: „Smarte

Städte denken mit, übernehmen die sich bietenden neuen Hightech-Möglichkeiten und schaffen damit Nutzen für die Wasserbezieher und Wasserbezieherinnen. Villach positioniert sich mit dieser Einführung wiederum als innovative und überaus bürgernahe Stadt.“

### **„VILLACH DIE ERSTE STADT DER WELT“**

Die WasserApp wurde von Symvaro GmbH ([www.symvaro.com](http://www.symvaro.com)) mit Firmensitz in Klagenfurt entwickelt und wird jetzt erstmals gemeinsam mit unserer Stadt umgesetzt. „Diese WasserApp gibt es weltweit noch nirgends. Villach ist damit die erste Stadt, die dieses System für die bequeme Ablesung des Wasserzählerstandes nützt und den Bürgern dazu kostenfrei zur Verfügung stellt“, betont Geschäftsführer Dipl.-Ing. Rudolf Ball.

### **WASSERZÄHLER AUF DEM IPHONE**

Der Wasserzähler auf dem iPhone: Der Startbildschirm der Applikation ist sehr übersichtlich angeordnet. Die Bürger haben die Möglichkeit, einen neuen Zählerstand hinzuzufügen, die eigenen



[:www.wasserapp.com](http://www.wasserapp.com)

Wie kommen Sie zur WasserApp? Im AppStore nach „wasser“ suchen oder direkter Link auf [www.wasserapp.com](http://www.wasserapp.com): In der Applikation wird unter „Einstellungen“ auf unsere Stadt geklickt und die Hausdaten sowie E-Mail-Adresse (für Bestätigung) eingegeben. Sobald dann die Ableseperiode beginnt, erhalten Sie direkt aufs iPhone die betreffende Nachricht. Über die Applikation wird der Wasserzählerstand erfasst und an unsere Stadt übertragen. Die Daten werden unkompliziert, einfach und schnell ins Abrechnungssystem übernommen. Die Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen sparen sich viel Zeit. Nähere Informationen: Wasserwerk, Telefon 0 42 42 / 205-6100.

*Der Wasserzähler auf dem iPhone: Der Startbildschirm der Applikation ist sehr übersichtlich angeordnet. Die Hauptfunktion der WasserApp – neben einigen Zusatzfunktionen – ist das Erfassen der Wasserstände. Nach Übermittlung erhält der Absender direkt in der App eine Rückmeldung sowie eine E-Mail-Bestätigung.*

Messungen zu beobachten oder auch die eigenen Einstellungen zu definieren beziehungsweise zu ändern. Die Hauptfunktion der WasserApp ist jedoch das Erfassen der Wasserstände. Nach Übermittlung – erst mit Beginn der Ableseperiode (Jänner) möglich – erhält der Absender direkt in der App eine Rückmeldung sowie eine E-Mail-Bestätigung.

#### WASSERVERBRAUCH AUF EINEN BLICK

Darüber hinaus werden auf einfache und überschaubare Weise die gemessenen Wasserstände als Liste und Graphik dargestellt, und es ist für den Wasserbezieher auf einen Blick erkennbar, wie sich der Wasserstand entwickelt. Nachdem es bereits 35 Prozent der

Österreicher nutzen, sind Experten der Meinung, dass der künftige kommunale Hauptkanal zu den Bürgerinnen und Bürgern auf absehbare Zeit das Smartphone mit seinen interaktiven und dialogfördernden Möglichkeiten sein wird.

#### BIS JETZT EIN GROSSER ZEITLICHER AUFWAND

Das Ablesen des Wasserzählerstandes, das Übermitteln per Fax, Telefon oder Formular sowie die Auswertung der Daten stellen sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für unsere Stadt einen zeitlichen Aufwand dar, der in Villach für iPhone-Verwender ab sofort und für Android-Smartphones ab Anfang 2012 Geschichte ist.